

- Tafel 1.– 3. Die Grafen, 1817 Fürsten zu BENTHEIM aus dem Hause der Herren von GÖTTERSWICK
1. Die Herren von Götterswick
- 4.– 7. Die STECKE
8. Die Herren von MATLAR bei (Dinslaken) des Wappens und Stammes STECKE
- 9.– 21. Die BENTINCK
17.– 18. The Cavendish-Bentinck, Dukes of Portland
22. Die Grafen von DIEZ und von Weilnau
23. Die GRAFEN im NAHEGAU, erste Grafen von LEININGEN und die Grafen von Nürings
- 24.– 29. Die Grafen, 1775 Fürsten zu LEININGEN aus dem Haus der GRAFEN im SAARGAU
- 30.– 34. Die GRAFEN zu LEININGEN-WESTERBURG aus dem Haus der Herren von RUNKEL
30. Die Herren von Westerbürg
- 35.– 37. Die Grafen, 1784 resp. 1791 Fürsten zu WIED aus dem Haus der Herren von RUNKEL
35. Die Herren von Runkel
38. Die Herren von der LEYEN zu Ürzig
- 39.– 42. Die Herren, 1711 Grafen, 1806 Fürsten von der LEYEN und zu HOHENGEROLDSECK
- 43.– 47. Die Herren von CORSWAREM, 1734 Herzoge von LOOZ-CORSWAREM
47. Les Seigneurs de Momalle
- 48.– 54. Die METTERNICH des Wappens mit den Muscheln, 1679 Grafen, 1803 Fürsten von Metternich-Winneburg
- 55.– 64. Die Marschälle von PAPPENHEIM, 1742 Grafen zu Pappenheim
63. Die Marschälle von Biberbach
- 65.– 73. Die PÜCKLER, 1764–1963 Grafen von Pückler-Limpurg
- 74.– 85. Die QUAD(T), 1752 Grafen, 1901 Fürsten von Quadt zu Wykradt und Isný

- 86.– 91. Die Grafen von RECHTEREN-LIMPURG des Stammes van HEECKEREN gt van der ESE
86. Die van Heeckeren gt van der Ese, auch Herren van Almelo und van Gramsbergen, beide zweiten Stammes
- 92.– 95. Die Grafen von SALM aus dem Hause des PFALZGRAFEN WIGERICH
- 96A. Die RHEINGRAFEN 1124–1223
- 96B.–107. Die WILD- und RHEINGRAFEN, dann FÜRSTEN zu SALM, aus dem Haus der Herren vom STEIN
- 106.–107. Die Herren von Lewenstein
- 108.–112. Die (Alt-)Grafen und Fürsten zu SALM-REIFFERSCHIEDT aus dem Haus der Herren von REIFFERSCHIED
- 113.–115. Die Familie der WILDGRAFEN
113. Die Grafen von Veldenz ersten Stammes und die Wildgrafen
- 114.–115. Die Raugrafen
- 116A. Die Grafen zu WIED ersten Stammes
- 116B. Die Grafen zu SAYN ersten Stammes
117. Die Grafen zu WITTGENSTEIN
- 118.–131. Das Haus der Grafen von SPONHEIM
- 118.–119. Die Grafen von Sponheim, auch Grafen von Ortenburg und von Lebenau
- 120.–131. Die Grafen und Fürsten zu SAYN-WITTGENSTEIN
- 132.–137. Die SCHLITZ gt von GÖRTZ
- 138.–143. Die SCHÖNBORN
- 144.–155. Die Herren, 1700 Grafen, 1790 Fürsten von SCHÖNBURG
- 156.–160. Die STADION
- 161.–168. Die WALDBOTT von BASSENHEIM aus dem Haus der WALPODE von WALTMANNSHAUSEN